

## Max zeigt den Doppelsalto

### Schauturnen zum Jubiläum des Geschwister-Scholl-Gymnasiums: Zuschauer begeistert

von Joachim Beyer, 31.03.06, 18:38h, aktualisiert 31.03.06, 22:52h

**Zeitz/MZ.** Anlässlich des 100-jährigen Bestehens des Gymnasiums in der Humboldtstraße fand am Donnerstagabend ein Schauturnen in der Turnhalle des Geschwister-Scholl-Gymnasiums statt. Eine Veranstaltung, die die Turnfans in der prallgefüllten Halle begeisterte.

Schülerinnen und Schüler der Einrichtung und aus Vereinen zeigten an den verschiedenen Geräten ihr Können. Moderiert wurde die Show von Eckhard Herholz, der frühere Sportreporter des DDR-Fernsehens, der zurzeit bei Eurosport unter Vertrag steht. Der Sportexperte betonte, dass die Schule die Sportart Turnen pflegt und bereits viele Veranstaltungen dieser Art erfolgreich durchgeführt hat.

Lehrerin Marion Stolze war es zudem gelungen, mit Klaus Köste einen ehemaligen Weltklasseturner nach Zeitz zu holen, der neben Herholz durch die Veranstaltung führte. Köste, Olympiasieger 1972 in München, gab Hinweise und lobte die Sportler bei ihren Übungen. Bei einer Bodenübung kommentierte der vielfache DDR-Meister: "Handstand abrollen, das gehört eigentlich in jede Sportstunde."

Zuerst wurden die Zuschauer in die Turngeschichte entführt. "Turnen auf der Hasenheide" hieß der Beitrag, der wie die anderen Vorführungen mit der passenden Musik umrahmt wurde. Sportlehrer und Schüler zeigten am Barren in früherer Turnbekleidung ihr Können. "So könnte ein Turnvortrag vor 100 Jahren ausgesehen haben", erzählte Herholz, der in dieser Schule vor 40 Jahren sein Abitur absolvierte und in Theißen zur Welt kam. Dann legten sich die Turner der verschiedenen Altersklassen so richtig ins Zeug. Schulturnen und etwas mehr wurde geboten.

Zu den Höhepunkten des Programms zählte das Turnen an einem Trainingsgerät, dem Minitrap. Als der 13-jährige Max Krieg einen Salto hinlegte, schwärmte Herholz von der Sprunghöhe des Sportlers und forderte diesen auf: "Da ist doch ein Doppelsalto drin. Das hat man in dieser Schule noch nicht erlebt." Der Athlet des SV Halle, der beim MTV Zeitz die Grundelemente dieser Sportart erlernt hat, nahm diese Herausforderung an. Er zeigte den Doppelsalto und die Zuschauer applaudierten so stark, dass man den Kommentator eine Weile nicht mehr hören konnte. "Das war vorher nicht ausgemacht. Ich habe aber den Doppelsalto nicht das erste Mal gesprungen", erzählte der gebürtige Rehmsdorfer.

Des Weiteren trugen Schüler und Turner aus den Vereinen MTV Zeitz, Osterfeld und Tröglitz zur gelungenen Unterhaltung bei. Weiterhin lockerten Tanzeinlagen und die Gaststarterin Phi Hoang Dung mit ihrer Darbietung in der Rhythmischen Sportgymnastik die Veranstaltung zusätzlich auf. Die verantwortliche Sportlehrerin Katrin Bigalke hatte ein gelungenes Programm zusammengestellt.

Herholz lobte die Organisatoren und verabschiedete sich mit dem Versprechen wiederkommen: "Vielen Dank, bis zum nächsten Mal."

---

---